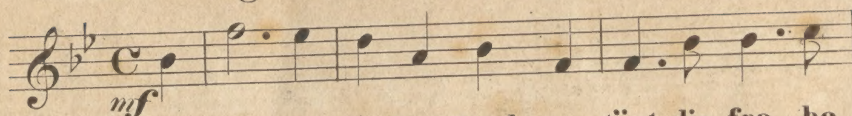
D 2889/34c

TENORE 2.

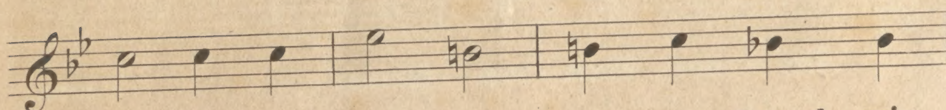


LIED.

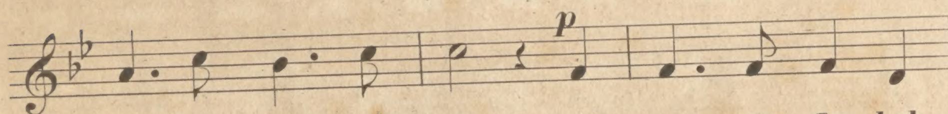
In ruhiger Bewegung.



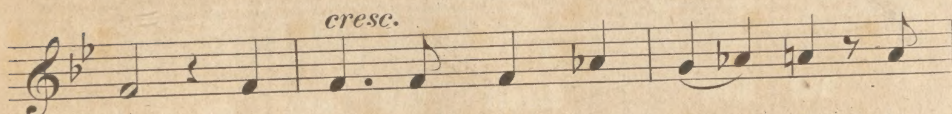
V. 1. Im treu-en Sachsenland er-tönt die fro-he
V. 2. Ein Volk, so stolz, so gross, hat gastlich Dich em-
V. 3. In ste-ter Lieb' und Treu' wir wa-ren Dir nicht



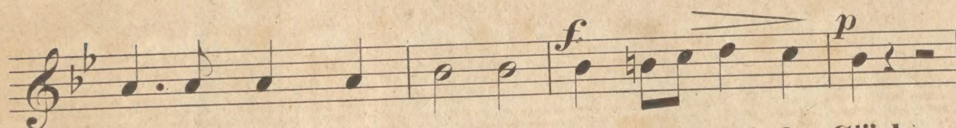
Kun-de, von Eng-land's fer-nem Strand sein
pfan-gen, es stritt sich um das Loos Dein
fer-ne, mit je-dem Ta-ge neu des



Kö-nig kehrt zu-rück; sie klingt wie Ju-bel-
Eh-ren-wirth zu sein; doch wenn von Ort zu
Vol-kes Herz Dir schlug; die freund-lich Dir ge-



ton, sie geht von Mund zu Mun-de, der
Ort Dich Ruh-mes-grüss' um-klan-gen, Du
lacht, wir grüss-ten sie, die Ster-ne, wir



Va-ter preisst dem Sohn, das Kind dem Greis das Glück.
dachtest uns-rer dort, die Lieb' und Treu' Dir weih'n
prei-sen jetzt die Macht, die uns zu-rück Dich trug.

TENORE 2.

Sei uns ge - grüsst! Sei uns ge -

grüsst in Dei - ner Lie - ben Mit - te, an

Dei - ner Theu - ren Brust; treu

cresc.

Dei - ner Vä - ter Sit - te, sei uns ge -

f *dim.*

grüsst, sei uns ge - grüsst, Du Dei - nes

p *cresc.*

Vol - kes Lust! Sei uns ge - grüsst!

f

Sei uns ge - grüsst, ge - grüsst, Du

dim.

Dei - - nes Vol - kes Lust!